
Subject: sehr informative broschüre

Posted by [werner 127](#) on Tue, 24 Jul 2012 11:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo mal wieder,

nachdem ich jetzt anstelle der aa wohl ne allergie entwickelt habe, lässt mich das thema noch nicht ganz los, und ich suche nach zusammenhängen. dabei bin ich auf eine sehr informative broschüre (anhang) gestoßen, die wirklich alle aspekte des haarausfalls und entsprechende analysemethoden übersichtlich zusammenfasst (wobei man beachten sollte, dass sie von einem labor stammt, das natürlich seine untersuchungen verkaufen will). aber trotzdem interessant, vor allem auch der abschnitt über stress. in jedem fall scheint eine gute versorgung mit nährstoffen bei allen formen grundlegend zu sein. das kann man aber sehr gut und einfach über nahrung lösen. gelatine enthält übrigens auch sehr gutes material für haare.

weil allergien und aa - zumindest was das hyperaktive immunsystem angeht - einige überschneidungen aufweisen, hab ich mich gefragt, ob vielleicht histaminblocker auch bei aa helfen könnten. hat da jemand erfahrung damit, es sind glaub ich ja auch einige allergiker hier im forum unterwegs? ist ne reine spekulaton!!!

wenn's keine allergie ist, die meine schwellungen auslöst, könnte es auch ein erblicher oder erworbener c1-inhibitor mangel sein, der verantwortlich ist. allerdings ist das sehr selten und tritt (bei der erblichen form zumindest) eigentlich über 30 nicht mehr auf. vielleicht auch ne spur, der man nachgehen kann. ich werd's testen lassen, sobald mein arzt wieder auf hat.

oder es ist halt am ende dann doch alles ne reine psychonummer. bin gespannt, was bei den allergietests rauskommt.

liebe grüße
werner

File Attachments

1) [Gesundes Haar.pdf](#), downloaded 790 times

Subject: Aw: sehr informative broschüre

Posted by [angela](#) on Tue, 24 Jul 2012 13:42:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo werner,

ich habe bei GANZIMMUN die "Mikronährstoffe Haare" testen lassen. Ich bin auch überzeugt, dass Mineralien und Spurenelemente für uns eine große Bedeutung haben. Vielleicht können wir sie aus irgendeinem Grund nicht ausreichend aufnehmen und müssen über NEM zuführen. Den Test habe ich 2x machen lassen. Obwohl ich beim 2. Mal zwischenzeitlich die ganzen Mittelchen genommen hatte war der Test trotzdem nicht wesentlich besser. Das nervige ist, man muss diese Tests selbst zahlen und dann lässt man es nicht regelmäßig

machen. Und irgendwann ist man es auch leid ständig an irgendwelche Tabletten zu denken.

Bei mir wurden diese Werte ermittelt (kostet ca. 100Euro):

Zink

Erythrozyten

Haemoglobin

Haematokrit

Magnesium

Vitamin B6

Vitamin B12

Biotin

Bei Magnesium merke ich selbst, dass ich sehr viel brauche - da sind die Symptome eindeutig.

Noch viel Erfolg bei deiner Recherche

Angela